

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

§ 1 Allgemeine Vorschriften und Definitionen

- (1) „T7“ ist die von der Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse (nachfolgend „FWB“ genannt) bestimmte Börsen-EDV, einschließlich der Möglichkeit deren Nutzung für den außerbörslichen Handel und zur Eingabe von außerbörslich abgeschlossenen Geschäften zu Abwicklungszwecken mittels der Börsen-EDV T7.
- (2) „EDV XONTRO“ ist die EDV, deren Nutzung die Geschäftsführung der FWB für den außerbörslichen Handel und zur Eingabe von außerbörslich abgeschlossenen Geschäften zu Abwicklungszwecken eröffnet.
- (3) „Börsen-EDV“ bezeichnet die für den Handel an der FWB bestimmten EDV-Anlagen, einschließlich aller Hard- und Softwarekomponenten, deren Betrieb im Verantwortungsbereich der Geschäftsführung liegen und die einen Handel an der FWB ermöglichen.
- (4) „Teilnehmersystem“ sind alle Hard- und Softwarekomponenten eines Handelsteilnehmers, insbesondere die lokalen Netzwerke, Schnittstellen und Endeingabegeräte, mit denen er sich an die Börsen-EDV anschließt und die einen ordnungsgemäßen Börsenhandel ermöglichen. Der Betrieb des Teilnehmersystems liegt im Verantwortungsbereich des Unternehmens.
- (5) „Geschäftstag“ ist ein Börsentag an der FWB.
- (6) „Konfigurationsparameter“ sind die IP-Adresse, FTP- oder USER-Passwörter sowie ähnliche Daten, die die Kommunikation zwischen der Börsen-EDV und dem Teilnehmersystem ermöglichen und die die DBAG dem Handelsteilnehmer gesondert mitteilt.
- (7) Die „Common Report Engine“ („CRE“) ist ein, über Standleitungsanbindungen und über das Internet erreichbarer, Datenübertragungsprotokollserver, von dem Handels- und Abwicklungsdatenreports abgerufen werden können.

§ 1 General Provisions and Definitions

- (1) “T7” shall mean the Exchange EDP determined by the Management Board of Frankfurt Stock Exchange (hereinafter: “FWB”) including the option of its utilization in OTC trading and for entering OTC-concluded transactions for purposes of settlement via the Exchange EDP T7.
- (2) “XONTRO EDP” shall mean the EDP the utilization of which is enabled by the Management Board of FWB for OTC trading and for entering OTC-concluded transactions for purposes of settlement.
- (3) “Exchange EDP” shall mean the EDP equipment determined for trading on FWB, including all hard- and software components the operation of which is in the scope of responsibility of the Management Board and which allow trading on FWB.
- (4) “Participant System” shall mean all hardware components and software components of a trading participant, in particular the local networks, interfaces and end input devices which it uses for connecting to the Exchange-EDP and which enable orderly exchange trading. The company shall be responsible for the operation of the Participant System.
- (5) “Business Day” is an exchange day at the FWB.
- (6) “Configuration Parameters” are the IP-address, FTP- or USER passwords and similar data allowing communication between the Exchange-EDP and the Participant System, communicated to the trading participant separately by DBAG.
- (7) The “Common Report Engine” (“CRE”) is a data transfer protocol server available via leased lines and the internet, by way of which trading data reports and settlement data reports can be transferred.

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

(8) „Verbundenes Unternehmen“ bedeutet in Bezug auf ein Unternehmen eine andere juristische Person, welche direkt oder indirekt durch einen oder mehrere Mittler das betreffende Unternehmen kontrolliert oder von der juristischen Person kontrolliert wird oder gemeinsam mit weiteren Unternehmen von der juristischen Person kontrolliert wird. Für die Zwecke dieser Definition bedeutet "Kontrolle", direktes oder indirektes Halten der Mehrheit der Anteile an dem Unternehmen oder unmittelbarer oder mittelbarer beherrschender Einfluss auf das Unternehmen, ob durch Halten entsprechender Stimmrechte, auf Grund vertraglicher Regelungen oder in anderer Weise.

(8) "Affiliate" shall mean, with respect to any company, any other entity that directly, or indirectly through one or more intermediaries, controls or is controlled by such company or is under common control with the company in question. For purposes of this definition, "control" means the possession, directly or indirectly, of 50 % or more of the equity interests of a company or the power to direct or cause the direction of the management and policies of a company, whether through ownership of voting securities, by contract or otherwise.

(9) Eine „Redundante“ Anbindung ist eine Anbindung, bei der zwei gleich geartete Handelsverbindungen jeweils einer Standleitung zugeordnet sind, wobei beide Handelsverbindungen über dieselbe Bandbreite verfügen. Näheres regeln die Schnittstellen- und Systemspezifikationen.

(9) A "Redundant" connection is a connection by which two trading connections of the same kind, are assigned each to one leased line having the same bandwidth allocated for the respective trading connection. Details are included in the Interface System Specifications.

(10) Schnittstellen- und Systemspezifikationen sind die von der DBAG im Internet unter www.xetra.com zur Verfügung gestellten Schnittstellen- und Systemspezifikationen.

(10) Interface and System Specifications are the interface specifications and system specifications provided by DBAG on the internet on www.xetra.com.

(11) Das „T7 Enhanced Trading Interface“ („ETI“) ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV, über die Order- und Quote-Transaktionen sowie Orders, die zur Abwicklung von außerbörslichen Geschäften dienen, an die Börsen-EDV gesendet werden können.

(11) The "T7 Enhanced Trading Interface" ("ETI") is an interface to the Exchange-EDP via which order and quote transactions as well as orders to settle OTC transactions can be sent to the Exchange-EDP.

(12) Das „T7 Market Data Interface“ („MDI“) ist eine optionale Schnittstelle der Börsen-EDV, über die saldierte Marktdaten via Multicast empfangen werden können.

(12) The "T7 Market Data Interface" ("MDI") is an optional interface to the Exchange-EDP by way of which netted market data can be received via Multicast.

(13) Das „T7 Enhanced Market Data Interface“ („EMDI“) ist eine optionale, ausschließlich über Standleitung verfügbare Schnittstelle der Börsen-EDV, über die unsaldierte Marktdaten via Multicast empfangen werden können.

(13) The "T7 Enhanced Market Data Interface" ("EMDI") is an optional interface to the Exchange-EDP exclusively available via a leased line, by way of which unnetted market data can be received via Multicast.

(14) Das „T7 Reference Data Interface“ ("RDI") ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV, über die Referenz-Daten zu an der FWB gehandelten Wertpapieren

(14) The "T7 Reference Data Interface" ("RDI") is an interface to the Exchange-EDP via which reference data to the securities traded at FWB

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

empfangen werden können.

can be received.

(15) Das „T7 Extended Market Data Service“ („EMDS“) ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV, über die erweiterte Marktdaten empfangen werden können.

(15) The “T7 Extended Market Data Service” (“EMDS”) is an interface to the Exchange-EDP via which enhanced market data can be received.

(16) Das „T7 Enhanced Order Book Interface“ („EOBI“) ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV die unsaldierte Informationen über individuelle Orders und Quoten liefert.

(16) The “T7 Enhanced Order Book Interface” (“EOBI”) is an interface to the Exchange-EDP, which provides unnetted information on each individual order and quote.

(17) Das „T7 FIX Gateway“ ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV, über die Order-Transaktionen sowie Orders, die zur Abwicklung von außerbörslichen Geschäften dienen, an die Börsen-EDV gesendet werden können.

(17) The “T7 FIX Gateway” is an interface to the Exchange-EDP via which order transactions and orders to settle OTC transactions can be sent to the Exchange-EDP.

(18) Die „T7 Trader-Grafische Benutzeroberfläche“ („T7 Trader GUI“) ist ein Internet-basierter Zugang zur Börsen-EDV, über den Order-Transaktionen sowie Orders, die zur Abwicklung von außerbörslichen Geschäften eingegeben und Marktdaten empfangen werden können

(18) The “T7 Trader Graphical User Interface” (“T7 Trader GUI”) is an internet-based access to the Exchange-EDP via which order transactions and orders to settle OTC transactions can be entered into the Exchange-EDP and market data can be received.

§ 2 Nutzung der Börsen-EDV und der EDV Xontro

§ 2 Utilization of the Exchange EDP and the EDP Xontro

(1) Zur Nutzung der Börsen-EDV und der EDV Xontro sind nur solche Unternehmen berechtigt, die von der Geschäftsführung der FWB als Handelsteilnehmer zur Teilnahme am Börsenhandel der FWB zugelassen sind. Zur Nutzung der EDV Xontro ausschließlich für die Eingabe von außerbörslichen Geschäften zu Abwicklungszwecken sind darüber hinaus solche Unternehmen berechtigt, die an einer anderen deutschen Börse als Handelsteilnehmer zum Börsenhandel zugelassen sind.

(1) Only companies who are admitted as trading participants to exchange trading at FWB by the Management Board of the FWB are entitled to the utilization of the Exchange EDP and of the EDP Xontro. Companies who are admitted as trading participants to exchange trading at other German exchanges are entitled to the utilization of EDP Xontro solely in order to enter OTC-concluded transactions for purposes of settlement.

(2) Der Handelsteilnehmer ist berechtigt, die von der DBAG betriebenen Börsen-EDV und die EDV Xontro nach Maßgabe der Regelungen der FWB und dieses Anschlussvertrags zu nutzen. Die Nutzung setzt voraus, dass der Handelsteilnehmer von der DBAG zur Identifizierung in den EDV-Systemen eine Teilnehmernummer erhalten hat. Bei der Eingabe von außerbörslich abgeschlossenen Geschäften in die Börsen-EDV

(2) The trading participant shall be entitled to use the Exchange EDP operated by DBAG and the EDP Xontro subject to the regulations of FWB and of this Connection Agreement. The utilization requires that trading participants have been assigned a participant number by DBAG for identification in the EDP Systems. With regard to entering OTC-concluded transactions into the Exchange EDP or the EDP Xontro for purposes of

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

oder die EDV Xontro zu Abwicklungszwecken hat der Handelsteilnehmer sicherzustellen, dass die ordnungsgemäße Abwicklung dieser Geschäfte gewährleistet ist.

- (3) Die DBAG ist verpflichtet, während der Dauer des Anschlussvertrages die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die vertragsgemäße Nutzung der Börsen-EDV und der EDV Xontro nach Maßgabe der Regelungen der FWB, des technisch Möglichen und wirtschaftlich Angemessenen zu ermöglichen. Im Fall einer Unterbrechung der Verfügbarkeit der Börsen-EDV und der EDV Xontro ist die DBAG verpflichtet, im Rahmen des technisch Möglichen und wirtschaftlich Angemessenen, unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Wiederherstellung der vertragsgemäßen Nutzung zu ergreifen. Die DBAG handelt mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Abweichend davon ist die DBAG berechtigt, bei allen mit der Erfüllung des Anschlussvertrags erforderlichen Aufgaben Dritte zu beauftragen. Die DBAG ist in diesen Fällen zur sorgfältigen Auswahl und Unterweisung des Dritten verpflichtet.
- (4) Die DBAG ist jederzeit und nach eigenem Ermessen berechtigt, die Börsen-EDV zu aktualisieren und anzupassen. Die DBAG wird den Handelsteilnehmer über jedes Release im Voraus informieren.
- (5) Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die folgenden Pflichten einzuhalten:
- a) Bietet die DBAG in Bezug auf ein Release eine Simulations- und Testphase an („Simulation“), ist der Handelsteilnehmer verpflichtet, an der Simulation teilzunehmen, wenn die Teilnahme an der Simulation für den Handelsteilnehmer als verpflichtend vorgesehen wurde. Wird die Teilnahme an der Simulation für den Handelsteilnehmer nicht als verpflichtend vorgesehen, kann der Handelsteilnehmer auch freiwillig an der Simulation teilnehmen. Stellt der Handelsteilnehmer während der Simulation einen Fehler oder eine Fehlfunktion der Börsen-EDV fest, ist der Handelsteilnehmer verpflichtet, die DBAG über einen solchen

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

settlement, the trading participant shall ensure that an orderly settlement of such transactions is guaranteed.

- (3) For the duration of the Connection Agreement and subject to the technical possibility and economical reasonableness, DBAG shall be obliged to take appropriate measures to enable the contractual utilization of the Exchange EDP and the EDP Xontro in accordance with the regulations of the FWB. In case of an interruption of the availability of the Exchange EDP and the EDP Xontro, DBAG shall be obliged, subject to the technical possibility and economical reasonableness, to take immediate measures to restore the contractual utilization of the Exchange EDP and the EDP Xontro. DBAG shall exercise the care of a prudent merchant. Notwithstanding the foregoing, DBAG shall be entitled to instruct third parties to carry out all tasks necessary to perform the Connection Agreement. In such cases, DBAG shall be obliged to exercise prudence in its choice and induction of third parties.
- (4) DBAG is entitled to update or amend the Exchange-EDP at any time upon its sole discretion. However, DBAG shall notify the trading participant on any Release in advance.
- (5) The trading participant shall further be obliged to perform the following obligations:
- a) Whenever DBAG provides for a simulation and testing phase with respect to a Release (“Simulation”), the trading participant shall participate in such Simulation, provided that participating in such Simulation is specified as ‘mandatory’ for the trading participant. In case the participation in the Simulation is not specified as mandatory for the trading participant, the trading participant may nevertheless participate in the Simulation. If any error or malfunction of the Exchange-EDP occurs during the Simulation, the trading participant shall inform DBAG about such error or malfunction without undue delay.

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

Fehler oder eine solche Fehlfunktion unverzüglich zu informieren.

b) Der Handelsteilnehmer hat der DBAG vor der erstmaligen Nutzung der Börsen-EDV nach der Einführung eines Release eine schriftliche Erklärung zu übermitteln, in der er gegenüber der DBAG bestätigt, dass

- i) die aktualisierte Börsen-EDV erfolgreich einem Testverfahren unterzogen wurde, und
- ii) dass das Teilnehmersystem und die Teilnehmersoftware mit der aktualisierten Börsen-EDV fehlerlos und ohne Unterbrechungen zusammenwirken ("Readiness Statement"). Ein Formular des Readiness Statement kann auf der Homepage der DBAG heruntergeladen werden (www.member.deutsche-boerse.com).

c) Sollte ein Release die Anpassung, Aktualisierung oder Änderung des Teilnehmersystems erfordern, wird der Handelsteilnehmer

- i) das Teilnehmersystem entsprechend anpassen, aktualisieren oder ändern, um sicherzustellen, dass das Teilnehmersystem fehlerlos und ohne Unterbrechungen mit der Börsen-EDV zusammenwirkt, und
- ii) die Funktionsfähigkeit des Teilnehmersystems vor deren erstmaliger Nutzung ausreichend testen.

d) Eine Erklärung, dass die Börsen-EDV nach der Einführung des Release fehlerlos und ohne Störung mit dem Teilnehmersystem zusammenwirkt, gilt als durch den Handelsteilnehmer abgegeben, wenn der Handelsteilnehmer

- i) entweder mit der Nutzung der Börsen-EDV nach der Einführung des Release beginnt, oder

b) The trading participant shall, prior to the first use of the Exchange-EDP after the implementation of a Release, provide DBAG with a written statement confirming to DBAG that

- i) the updated Exchange-EDP has successfully passed internal test procedures and that
- ii) Participant System and Participant Software are interacting with the updated Exchange-EDP without any errors or interruptions ("Readiness Statement"). A form of the Readiness Statement can be downloaded from the website of DBAG (www.member.deutsche.boerse.com).

c) If a Release also requires an adaption, update or amendment of the Participant System or the Participant Software, the trading participant shall

- i) adapt, update, or amend its Participant System or Participant Software accordingly to ensure that Participant System and Participant Software interact with the Exchange-EDP without any error or interruption, and
- ii) sufficiently test the functioning of the Participant System and the Participant Software prior to the first use.

d) A declaration by the trading participant stating that the Exchange-EDP interacts with the Participant System and the Participant Software without any errors or malfunctions after the implementation of the Release shall be deemed to have been made if the trading participant

- i) either commences with the use of the Exchange-EDP after the implementation of the Release, or

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

- ii) die DBAG nicht innerhalb einer Frist von 15 Geschäftstagen nach der Einführung des Release über den Eintritt von Fehlern oder Störungen in Bezug auf das Zusammenwirken der Börsen-EDV mit dem Teilnehmersystem informiert.

Die DBAG wird den Handelsteilnehmer auf diese Rechtsfolge ausdrücklich hinweisen.

- e) Im Falle einer Unterbrechung oder Fehlfunktion der Börsen-EDV befolgt der Handelsteilnehmer jede Anweisung, die ihm durch die DBAG erteilt wird.
 - f) Je Ordereingabeverbindung darf der Handelsteilnehmer nicht mehr als 25.000 Ethernet Frames pro Sekunde, und 300.000 Ethernet Frames pro Minute an die Börsen-EDV senden.
- (6) Die DBAG stellt den Handelsteilnehmern über die Börsen-EDV Handelsinformationen in Form endgültiger Daten sowie in Form vorläufiger Daten zur Verfügung. Sie ist verpflichtet, alles technisch Mögliche und wirtschaftlich Angemessene zu tun, um die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten sicherzustellen. Zur Verfügung gestellte vorläufige Daten, die sich auf den Status der Ausführung bestimmter Orders oder Quotes beziehen, können in seltenen Fällen von den entsprechenden endgültigen Daten abweichen. Eine Pflicht der DBAG zur Übermittlung vollständig fehlerfreier Daten besteht hinsichtlich der übermittelten vorläufigen Daten nicht.
- (7) Die DBAG stellt für den Zugang zu Handelsinformationen Schnittstellen- und Systemspezifikationen zur Verfügung. Die Schnittstellen- und Systemspezifikationen können im Internet unter www.xetra.com eingesehen und heruntergeladen werden. Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die von der DBAG veröffentlichten Schnittstellen- und Systemspezifikationen für eine Anbindung an die Börsen-EDV zu nutzen. Jede elektronische Kommunikation, die an die Börsen-

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

- ii) fails – within a period of 15 business days after the implementation of the Release – to inform DBAG about the occurrence of any errors or malfunctions with respect to the interaction of the Participant System and the Participant Software with the Exchange-EDP.

DBAG shall expressly draw the trading participant's attention to such legal consequence.

- e) In case of any disruption or malfunction of the Exchange-EDP, the trading participant shall comply with any instruction given by DBAG.
 - f) The trading participant shall not transmit more than 25,000 Ethernet frames per second, and 300,000 Ethernet frames per minute to the Exchange-EDP per order entry connection.
- (6) DBAG shall provide to the trading participants through the Exchange EDP trading information in the form of final data as well as preliminary data. It is obligated to make all technically possible and economically reasonable efforts to guarantee the correctness and completeness of these data. Preliminary data made available which relate to the status of the execution of certain orders or quotes may, in few cases, deviate from the respective final data. DBAG is not obligated to transfer completely correct data with regard to the transferred preliminary data.
- (7) For the access to trading data, DBAG provides interface specifications and system specifications. The Interface and System Specifications may be viewed and downloaded at www.xetra.com. The trading participant shall be obliged to use the interface specifications and system specifications published by DBAG to connect to the Exchange-EDP. All electronic communication sent to the Exchange-EDP by the trading participant must conform with the

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

EDV übermittelt wird, muss den Schnittstellen- und Systemspezifikationen entsprechen. Verwendet der Handelsteilnehmer auf dem Teilnehmersystem eigene Software oder die Software von einem Drittanbieter, die zur Kommunikation mit der Börsen-EDV eingesetzt wird („Teilnehmersoftware“), muss diese Teilnehmersoftware vollständig kompatibel mit der Börsen-EDV sein und muss mit der Börsen-EDV fehlerlos und ohne Unterbrechungen zusammenwirken. Die Teilnehmersoftware muss durch den Handelsteilnehmer vor ihrem ersten Gebrauch ausreichend getestet werden. Die DBAG kann von dem Handelsteilnehmer einen Nachweis über die Durchführung des Tests verlangen, der von dem Handelsteilnehmer unverzüglich vorzulegen ist. Sollte die Teilnehmersoftware Störungen in der Börsen-EDV verursachen, kann die DBAG die Nutzung der Teilnehmersoftware mit sofortiger Wirkung untersagen.

- (8) Die GUI-Anbindung an die Börsen-EDV erfolgt mittels eines Webbrowsers über Internet oder Standleitung.
- (9) Bei einer Anbindung an die Börsen-EDV oder an die EDV Xontro über Bandbreiten auf einer Standleitung erfolgt die Beschaffung, die Installation und der Betrieb der Standleitung zwischen der Börsen-EDV bzw. der EDV Xontro und dem Übergabepunkt des von der DBAG bestimmten Carriers.
- (10) Bei einer Anbindung an die Börsen-EDV oder an die EDV Xontro über das Internet einschließlich der Nutzung von GUI-Anbindungen übernimmt die DBAG keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit und Performance der Internetverbindung. Die Beschaffung, die Installation, die Konfiguration sowie der Betrieb und die Wartung der Anbindung des Teilnehmersystems an das Internet erfolgt durch den Handelsteilnehmer und liegt in dessen Verantwortungsbereich. Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, sicherzustellen, dass die Bandbreite seiner Internetanbindung ausreichend für eine Anbindung an die Börsen-EDV ist.
- (11) Bei einer Anbindung über einen Multi-Member-Service Betreiber erfolgt die Beschaffung, die

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

interface specifications and system specifications. If the trading participant uses its own software or software of a third-party on the Participant System that communicates with the Exchange-EDP (“Participant Software”), such Participant Software needs to be fully compatible with the Exchange-EDP and must interact with the Exchange-EDP without any error or interruption. The Participant Software shall be sufficiently tested by the trading participant prior to its first use. DBAG may ask the Contracting Party to provide evidence of the completion of such test, which the Contracting Party shall submit without undue delay. If the Participant Software causes problems within the Exchange-EDP, DBAG may prohibit the utilisation of the Participant Software with immediate effect.

- (8) The GUI Connection shall be carried out with a web browser via internet or leased line.
- (9) With regard to a connection to the Exchange-EDP or to the EDP Xontro via bandwidths on a leased line, the acquisition, installation and operation of such leased line between the Exchange-EDP or the EDP Xontro respectively and the Participant System shall be carried out at the handover point of the carrier determined by DBAG.
- (10) With regard to a connection to the Exchange-EDP or to the EDP Xontro by means of the internet, including the utilisation of GUI Connections, DBAG shall not warrant for the availability and performance of the internet connection. The trading participant shall be responsible for and shall carry out the acquisition, installation, configuration as well as the operation and maintenance of the connection of the Participant System to the internet. The trading participant is obliged to ensure that the bandwidth of its internet connection is sufficient for connecting to the Exchange-EDP.
- (11) With regard to a connection by means of a Multi-Member Service Provider, the party which has

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

Installation, die Konfiguration sowie der Betrieb und die Wartung der Verbindung zwischen dem Teilnehmer und dem Multi-Member-Service Betreiber im unter diesen Parteien vereinbarten Verantwortungsbereich.

- (12) Über GUI-Anbindungen können pro Stunde und Login nicht mehr als 1.000 Eingaben in die Börsen-EDV erfolgen.
- (13) Für die Nutzung einer GUI-Anbindung hat der Handelsteilnehmer einen Schlüssel nach den von der DBAG veröffentlichten Schnittstellen- und Systemspezifikationen zu erstellen. Der Handelsteilnehmer hat den Schlüssel gegen unbefugte Kenntnisnahme und unbefugtes Kopieren zu schützen und die DBAG unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn Tatsachen den Verdacht nahe legen, dass Dritte unbefugt Kenntnis des Schlüssels erlangt haben oder die GUI-Anbindung nutzen.

§ 3 Nutzungsbeschränkung

- (1) Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, jede missbräuchliche, insbesondere der Ordnungsmäßigkeit des Börsenhandels und der Börsengeschäftsabwicklung zuwider laufende Nutzung der Börsen-EDV und der EDV Xontro zu unterlassen.
- (2) Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die im Rahmen der Nutzung der Börsen-EDV und der EDV Xontro erlangten Informationen oder Daten nur für Zwecke des Handels und der Geschäftsabwicklung zu verwenden. Eine unzulässige Verwendung ist insbesondere die Weitergabe oder das Zugänglichmachen dieser Informationen oder Daten an Dritte, sofern dies nicht zum Zwecke der Geschäftsabwicklung erfolgt oder nicht die vorherige schriftliche Zustimmung der DBAG vorliegt. Gesetzliche Offenbarungspflichten des Handelsteilnehmers bleiben unberührt.
- (3) Der Handelsteilnehmer darf sich an eine Schnittstelle, über die Markdaten oder

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

been agreed between the Participant and the Multi-Member Service Provider shall be responsible for and shall carry out the acquisition, installation, configuration as well as the operation and maintenance of such connection between the Participant and the Multi-Member Service Provider.

- (12) With GUI Connections it is not possible to make more than 1,000 entries per hour and login into the Exchange-EDP.
- (13) For the utilization of a GUI Connection the Trading Participant shall create a key according to the interface specifications and system specifications provided by DBAG. The trading participant shall be obliged to protect the key against unauthorized access and duplication and inform DBAG immediately in writing if facts exist to support the suspicion that a third party has, without authorisation, taken notice of the key or use the GUI-Connection.

§ 3 Limitation on Utilization

- (1) A trading participant shall be obliged to refrain from any misuse of the Exchange EDP and the EDP Xontro, in particular omitting any utilization of the Exchange EDP contravening orderly stock exchange trading and its settlement.
- (2) A trading participant shall be obliged to solely use information or data, obtained while using the Exchange EDP and the EDP Xontro, for purposes of trading and settlement. The submission or provision of these data or information to third parties is impermissible, unless this is carried out for purposes of settlement or unless DBAG has given its prior written consent. The foregoing shall not affect a trading participant's statutory disclosure obligations.
- (3) The trading participant may connect to an interface providing market data or market signals

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

Marktsignale verfügbar sind nur dann anbinden, wenn er mit der Deutschen Börse AG einen Kursvermarktungsvertrag für die hierüber verfügbaren Marktdaten und Marktsignale abgeschlossen hat. Der Handelsteilnehmer darf die über eine Schnittstelle gesendeten Marktdaten und Marktsignale sowohl in unveränderter als auch in veränderter Form nur im Rahmen der Bestimmungen des Kursvermarktungsvertrages an Dritte weiterleiten oder diesen bekannt machen. Der Handelsteilnehmer darf die Daten nur an solche Dritte weiterleiten, die an der FWB zugelassen oder registriert sind. Die Weiterleitung ist nur dann zulässig, wenn der Handelsteilnehmer der DBAG die Unternehmen benennt, an die er Daten weiterleitet.

§ 4 Entgelte

- (1) Die vertragsgegenständliche Leistung erbringt die DBAG entgeltlich. Der Handelsteilnehmer ist zur Zahlung der Entgelte gemäß dem Preisverzeichnis in der jeweils gültigen Fassung verpflichtet.
- (2) Die DBAG ist berechtigt, das Preisverzeichnis jederzeit unter angemessener Berücksichtigung der Interessen des Handelsteilnehmers zu ändern. Änderungen des Preisverzeichnisses werden dem Handelsteilnehmer mindestens sechs (6) Wochen vor deren Wirksamkeit bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Handelsteilnehmer nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach Bekanntgabe der Änderung schriftlich Widerspruch bei der DBAG erhebt.

§ 5 Haftung

- (1) DBAG leistet Schadensersatz - gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. Leistungsstörung, unerlaubte Handlung) - bei Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis durch ihre Mitarbeiter oder der Personen, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht, nur im folgenden Umfang:
 - a) Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit haftet DBAG in voller Höhe;

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

only after conclusion of a Market Data Dissemination Agreement with Deutsche Börse AG regarding the market data and market signals available via such connections. The trading participant may transfer or disclose to a third party market data and market signals sent via an interface—irrespective of such data having been edited or not—only within the framework of the provisions of the Market Data Dissemination Agreement. The trading participant may transfer such data only to such third parties which are admitted to or registered with FWB. Such transfer shall only be permissible if the trading participant specifies to DBAG the names of the companies to which it transfers the data.

§ 4 Fees

- (1) The service which is subject matter of the agreement is granted by DBAG against consideration. The trading participant shall be obligated to pay the fees according to the respective current price list.
- (2) DBAG shall be entitled to amend the price list at any time paying due regard to the interests of the trading participant. Amendments to the price list will be notified to the trading participant at least six weeks prior to the effective date of the amendments. They are deemed to have been approved if the trading participant does not lodge objections with DBAG within six weeks of the notification of the amendment.

§ 5 Liability

- (1) DBAG shall pay damages - irrespective on which legal ground (e.g. default or tort) – in case of violation of obligations arising from the contractual obligation by its employees or the persons who it commissions in order to fulfil its obligations – only within the following scope:
 - a) In the event of wilful intent and gross negligence, DBAG shall be fully liable;

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

b) Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung der DBAG ausgeschlossen, sofern nicht Schäden aus der der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder Garantien betroffen sind oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt auch die Haftung der DBAG für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Anschlussvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die geschädigte Partei vertrauen darf. In diesem Fall haftet DBAG auf Ersatz des unmittelbaren Schadens, der typisch und vorhersehbar war;

b) In the event of simple negligence, DBAG shall not be liable unless the damage is resulting from an injury of life, body, health or guarantees, or unless claims under the Product Liability Act are concerned. Furthermore, the liability for the violation of duties – the fulfilment of such duties enabling the orderly implementation of the Connection Agreement in the first place, and on the adherence to which the injured party may rely – shall remain unaffected. In this case, DBAG shall be liable for the direct damage which is typical and was foreseeable.

c) Im Übrigen haftet DBAG nicht.

c) Beyond lit. (a) to (b), DBAG shall not be liable.

d) Soweit DBAG zum Ersatz vergeblicher Aufwendungen verpflichtet ist, gelten die Regeln unter lit. (a) und (b) entsprechend.

d) As far as DBAG is obliged to compensate frustrated expenses, the stipulations at lit. (a) and (b) shall apply mutatis mutandis.

(2) Der Einwand des Mitverschuldens bleibt unberührt.

(2) The objection of contributory negligence shall remain unaffected.

(3) Die DBAG haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignissen oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z. B. Streik, Aussperrung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

(3) DBAG shall not be liable for damages cause by force majeure, violence, riot, war and forces of nature or by other events it is not responsible for (e.g. strike, lockout, instructions of higher authority domestic or abroad).

§ 6 Laufzeit und Kündigung

§ 6 Duration of the Agreement and Termination

(1) Der Anschlussvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Parteien haben das Recht, den Anschlussvertrag mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Monatsende zu kündigen. Der Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Erledigung, Rücknahme, Widerruf oder anderweitiger Beendigung der Zulassung des Handelsteilnehmers zum Börsenhandel an der FWB (auflösende Bedingung).

(1) The Connection Agreement is concluded for an unlimited duration. The parties shall be entitled to terminate the Connection Agreement with one month's notice to the end of a month. The Agreement shall terminate automatically without requiring a termination upon settlement, revocation, withdrawal or another type of termination of the trading participant's admission to exchange trading at FWB (condition subsequent).

(2) Das Recht der Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger

(2) The right of the parties for termination without notice for material reason shall not be affected.

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

Grund der DBAG ist insbesondere dann gegeben, wenn der Handelsteilnehmer trotz schriftlicher Abmahnung

- (i) gegen wesentliche Verpflichtungen aus diesem Vertrag verstößt, oder
- (ii) seiner Pflicht zur Mitwirkung bzw. Duldung von Überprüfungen gemäß § 7 Abs. 2 dieses Vertrages nicht nachkommt.

(3) Jede Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 7 Anschluss im Ausland

(1) Nutzt der Handelsteilnehmer die Börsen-EDV außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, ist er auf Verlangen der DBAG verpflichtet, einen von der DBAG akzeptierten Zustellungsbevollmächtigten mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland für die gesamte Laufzeit dieses Vertrags zu bestellen. Der Handelsteilnehmer hat der DBAG den Wechsel des Zustellungsbevollmächtigten unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

(2) Nutzt der Handelsteilnehmer die Börsen-EDV außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, ist er verpflichtet, der DBAG oder deren Beauftragten jederzeit die Überprüfung der Einhaltung der Pflichten aus diesem Vertrag im betreffenden Ausland zu ermöglichen. Hierzu zählt insbesondere, der DBAG oder deren Beauftragten Zutritt zu den Räumlichkeiten des Handelsteilnehmers zu gewähren, erforderliche Unterlagen einzusehen, Mitarbeiter des Handelsteilnehmers zu befragen sowie alle sonstigen zur sachgemäßen Überprüfungen erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Besteht der begründete Verdacht, dass der Handelsteilnehmer gegen seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag verstößt, kann die DBAG auf seine Kosten eine neutrale Institution, insbesondere einen Wirtschaftsprüfer, mit der Prüfung nach Satz 1 beauftragen.

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

A material reason for DBAG shall exist if the trading participant, notwithstanding a warning in writing,

- (i) violates material obligations under this Agreement, or
- (ii) violates its obligation to cooperate with or tolerate audits pursuant to Section 7 paragraph 2 of these General Terms and Conditions.

(3) Any termination of contract shall be made in writing.

§ 7 Connection abroad

(1) If the trading participant uses the Exchange EDP outside the Federal Republic of Germany, it shall be obliged, at the request of DBAG, to mandate a person authorized to receive service, domiciled in Germany and accepted by DBAG, for the entire duration of this Agreement. The trading participant shall immediately notify DBAG in writing of any change to the person authorized to receive service.

(2) If a trading participant uses the Exchange EDP outside the Federal Republic of Germany it shall be obliged to permit DBAG or its agents to check at any time that the contractual obligations are being adhered to in the foreign country concerned. This shall include in particular access to the premises of the trading participant, inspection of documents as necessary, questioning of employees of the trading participant, and adoption of all other measures needed in the context of necessary investigations.

If there are reasonable grounds for suspecting that a trading participant is violating its obligations under this Agreement, DBAG may instruct at the trading participant's expense, a neutral party, notably an auditor, to conduct an audit pursuant to sentence 1.

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

§ 8 Übertragung der Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag

Die DBAG ist berechtigt, den Vertrag mit allen Rechten und Pflichten auf ein verbundenes Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz zu übertragen oder abzutreten. Mit Übertragung oder Abtretung des Vertrags ist dann nur noch die übernehmende Gesellschaft aus dem Vertrag berechtigt und verpflichtet; die DBAG wird aus allen Verpflichtungen aus dem Vertrag entlassen. Macht sie hiervon Gebrauch, hat sie dies dem Handelsteilnehmer mit einer Frist von sechs (6) Wochen im Voraus schriftlich mitzuteilen.

§ 9 Änderungen

Die DBAG ist berechtigt, die AGB jederzeit unter angemessener Berücksichtigung der Interessen des Handelsteilnehmers zu ändern. Änderungen der AGB werden dem Handelsteilnehmer sechs (6) Wochen vor deren Wirksamkeit bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Handelsteilnehmer nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach Bekanntgabe der Änderung schriftlich Widerspruch bei der DBAG erhebt. Auf diese Folge wird die DBAG bei der Bekanntgabe besonders hinweisen.

§ 10 Vertraulichkeit / Datenschutz

- (1) Es gilt § 10 des Börsengesetz.
- (2) Nicht personenbezogene Daten und Informationen, die der DBAG im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Durchführung dieses Vertrages bekannt werden, können von mit der DBAG gemäß § 15 AktG verbundene Unternehmen erfasst, verarbeitet und genutzt werden, sofern dies nach § 10 BörsG zulässig ist.

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gelten die einschlägigen datenschutzrechtlichen Gesetze.

§ 11 Nutzung des T7 Entry Service zur Abwicklung außerbörslicher Geschäfte

§ 8 Transfer of rights and obligations under this Agreement

DBAG shall be entitled to assign or transfer all rights and obligations under this Agreement to an affiliated company within the meaning of §§ 15 ff. of the German Stock Corporation Act. Upon assignment or transfer of the Agreement, only the assuming company shall be a party to the rights and obligations; DBAG shall be released from all obligations of the Agreement. In case DBAG intends to carry out such assignment, the trading participants shall be informed in advance with prior notification of six weeks.

§ 9 Amendments

DBAG is entitled to amend the General Terms and Conditions at any time paying due regard to the interests of the trading participant. Amendments to the General Terms and Conditions will be notified to trading participants six weeks prior to their effective date. They are deemed to have been approved if the trading participant does not lodge objections in writing with DBAG within six weeks of notification of the amendment. DBAG shall expressly point out this legal consequence to the trading participant upon notification.

§ 10 Confidentiality Requirement / Data Protection

- (1) § 10 of the Exchange Act applies.
- (2) Companies affiliated with DBAG pursuant to Section 15 AktG (Aktiengesetz; German Stock Corporation Act) are entitled to record, process and use non-personal data and non-personal data related information that DBAG becomes aware of in connection with this agreement to the extent permissible according to § 10 of the Exchange Act.

For the processing of personal data the applicable data protection laws and regulations shall apply.

§ 11 Utilization of the T7 Entry Service to settle OTC transactions

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

- (1) Die DBAG stellt den zur Nutzung von T7 berechtigten Handelsteilnehmern zusätzlich die Möglichkeit der Nutzung des T7 Entry Service zur Abwicklung außerbörslicher Geschäfte zur Verfügung.
- (2) Zur Nutzung des T7 Entry Service zur Abwicklung außerbörslicher Geschäfte sind die folgenden Geschäftsdaten zwingend einzugeben: Instrument, Preis, Volumen, Geschäftsdatum, Abwicklungsdatum, die Partei des außerbörslich abgeschlossenen Geschäfts, und das Teilnehmerkürzel des für den jeweiligen Handelsteilnehmer handelnden Börsenhändlers. Die DBAG übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingegebenen Geschäftsdaten.

§ 12 Eingabe durch die Geschäftsparteien

- (1) Die Eingabe der Geschäftsdaten gemäß § 11 Abs. 2 kann seitens eines Handelsteilnehmers, der Partei des außerbörslich abgeschlossenen Geschäfts ist, erfolgen („eingebende Partei“). Die Eingabe muss von der anderen Partei des außerbörslich abgeschlossenen Geschäfts („Gegenpartei“) im T7 Entry Service zur Abwicklung außerbörslicher Geschäfte manuell bestätigt werden. Die Bestätigung kann automatisiert erfolgen, wenn die Teilnehmernummer der eingebenden Partei in der Autorisierungstabelle der Gegenpartei hinterlegt ist. Die automatisierte Bestätigung kann auf bestimmte Instrumentengruppen und auf einen maximalen Wert des außerbörslich abgeschlossenen Geschäfts beschränkt werden.
- (2) Die Eingabe, die nicht von der Gegenpartei bestätigt wurde, kann von der eingebenden Partei gelöscht werden. Die Löschung der Eingabe kann nur während des Geschäftstages, an dem die Eingabe erfolgt ist („Eingabetag“), vorgenommen werden. Die Eingabe, die weder von der Gegenpartei bestätigt noch von der eingebenden Partei gelöscht worden ist, wird systemseitig mit Ablauf des Eingabetages gelöscht.

§ 13 Eingabe durch einen Dritten („On-Behalf-Eingabe“)

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

- (1) For trading participants admitted to using T7, DBAG additionally provides the possibility of using the T7 Entry Service to settle OTC transactions.
- (2) For the utilization of the T7 Entry Service to settle OTC transactions, it is mandatory to enter the following trade data: instrument, price, volume, trade date, settlement date, the party to the OTC-concluded transaction and the participant code of the exchange trader acting on behalf of the relevant trading participant. DBAG shall not be responsible for the correctness and completeness of the trade data entered.

§ 12 Entry by the parties to the transaction

- (1) The entry of the trade data pursuant to § 11 paragraph 2 can be made by a trading participant which is party to the OTC-concluded transaction („Entering Party“). The entry must be confirmed manually by the other party to the OTC-concluded transaction („Counterparty“) using the T7 Entry Service to settle OTC transactions. Such confirmation may be given using an automated procedure provided that the participant number of the Entering Party is deposited in the authorization table of the Counterparty. The automated confirmation may be limited to certain instrument groups or a maximum value of the OTC-concluded transaction.
- (2) An entry that was not confirmed by the Counterparty may be deleted by the Entering Party. Such entry may only be deleted on the business day on which the entry was made („Entry Day“). An entry that was neither confirmed by the Counterparty nor deleted by the Entering Party will be deleted by the system at the end of the Entry Day.

§ 13 Entry by a third party („On Behalf Entry“)

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV Xontro (Anschlussvertrag)

- (1) Die Eingabe der Geschäftsdaten gemäß § 11 Absatz 2 kann auch seitens eines Handelsteilnehmers, der nicht Partei des außerbörslich abgeschlossenen Geschäfts ist, erfolgen („On-Behalf-Eingabe“). Die On-Behalf-Eingabe muss von beiden Parteien manuell bestätigt werden. Die Bestätigung kann automatisiert erfolgen, wenn die Teilnehmernummer einer Partei in der Autorisierungstabelle der jeweils anderen Partei hinterlegt ist.
- (2) Die On-Behalf-Eingabe, die nicht von beiden Parteien bestätigt wurde, wird mit Ablauf des Eingabetages systemseitig gelöscht. Eine Löschung durch die Parteien oder den Dritten ist nicht möglich.

A. General Terms and Conditions of the Agreement on the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP Xontro (Connection Agreement)

- (1) The entry of trade data according to §11 paragraph 2 may also be made by a trading participant that is not party to the OTC-concluded transaction („On Behalf Entry“). The On Behalf Entry needs to be confirmed manually by either party. Such confirmation may be given using an automated procedure provided that the participant number of a party is deposited in the authorization table of the respective other party.
- (2) An On Behalf Entry which was not confirmed by either party will be deleted by the system at the end of the Entry Day. A deletion by either of the parties or by the third party is not possible.